



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-
Württemberg

📅 04.08.2021

ENERGIEWENDE/KREISLAUFWIRTSCHAFT

Sommertour 2021: Umweltministerin Thekla Walker besucht Untertagedeponie in Heilbronn



© Bernd Weißbrod

Ministerin Thekla Walker besucht auf Ihrer Sommertour 2021 die Untertagedeponie in Heilbronn

„Von zentraler Bedeutung für die Energiewende und für die umweltgerechte Entsorgung gefährlicher Abfälle“

Fürs Land in doppelter Hinsicht von zentraler Bedeutung – das ist die Untertagedeponie in Heilbronn, wo Umweltministerin Thekla Walker auf ihrer Sommertour 2021 Station machte (04.08).

Im neuen Teil werden nach wie vor Salzvorkommen erschlossen. Doch in einem Teilbereich des riesigen Bergwerks, in dem kein Salz mehr abgebaut wird, lagern gut gesichert gefährliche Sonderabfälle.

Zudem wird in diesem Bergwerk ein Teilabschnitt der SuedLink-Kabel verlegt, die sauberen Windstrom von Norden nach Baden-Württemberg transportieren sollen.

Umweltministerin Walker betonte: „Die Untertagedeponie Heilbronn ist wichtiger Bestandteil für die umweltgerechte und schadlose Entsorgung gefährlicher Abfälle.“ Trotz aller Fortschritte der Unternehmen beim Vermeiden von gefährlichen Abfällen müssten auch künftig Schadstoffe sicher abgelagert werden.

Deponie der höchsten Sicherheitsklasse

Der weit überwiegende Anteil gefährlicher Abfälle wird behandelt, dem Stoffkreislauf wieder zugeführt oder auf andere Weise verwertet. „Saubere“ Stoffkreisläufe setzen jedoch die „Ausschleusung“ von Schadstoffen voraus. Ministerin Walker: „Sichere Deponien für gefährliche Abfälle sind deshalb für mehr Kreislaufwirtschaft unverzichtbar.“

Deponien der höchsten Sicherheitsklasse sind aus guten Gründen nur in Salz erlaubt. Baden-Württemberg ist eines der wenigen Bundesländer, das über solche Kapazitäten verfügt.

SuedLink-Kabel unterquert den Raum Heilbronn

Durch einen Bereich des ehemaligen Salzabbaus wird die Stromtrasse SuedLink auf einer Strecke von rund 15 Kilometer geführt. Im Raum Heilbronn trifft die Stromtrasse – ein wichtiges Projekt für die Energiewende – auf dichte Besiedlung. Die Bundesnetzagentur hat daher Baden-Württembergs Vorschlag zugestimmt, die SuedLink-Kabel für einen Teilabschnitt unter Tage in den Grubenbauen der Südwestdeutschen Salzwerke AG zu verlegen und damit den Raum Heilbronn komplett zu unterqueren.

Ministerin Walker ist überzeugt: „Das ist eine gute Lösung: Mit dem Verlegen der Kabel tief unter die Erde vermeiden wir Auswirkungen auf Umwelt, Mensch und Natur in dieser dicht besiedelten Region.“

Betreiber der Untertagedeponie Heilbronn ist die Südwestdeutsche Salzwerke AG (SWS). Die beiden größten Aktionäre der SWS AG sind die Stadt Heilbronn und das Land Baden-Württemberg mit jeweils 49 Prozent der Anteile.

Ergänzende Informationen

Es ist die erste Sommertour für Umweltministerin Thekla Walker. Sie und ihr Staatssekretär Andre Baumann werden in diesem Jahr spannende Orte und Unternehmen im Land besuchen, an denen Klima- und Hochwasserschutz sowie die Energiewende beispielhaft gelebt werden.

Die Sommertour 2021 „Klima und Energie – Baden-Württemberg geht voraus“ führt die beiden kreuz und quer durchs Land, von Emmendingen bis Wendlingen und von Wyhlen bis Adelsheim. Tourstart war am Montag, 2. August, an der Echaz in Reutlingen. Die Tour endet am Freitag, 6. August, mit einer Schifffahrt über den Bodensee.

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/presse/pressemitteilung/pid/sommertour-2021-umweltministerin-thekla-walker-besucht-untertagedeponie-in-heilbronn?print=1&cHash=df43b0abcaea0b9f260a13d881690507>